



LEITFADEN zur Bekämpfung von Korruption

03

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

04

EINLEITUNG

Zweck dieses Leitfadens..... s. 04
Zielgruppe..... s. 04
Die richtige Anwendung..... s. 04



05

VERSTEHEN, WAS KORRUPTION IST

Ein globales Phänomen.....s. 06
Was ist Korruption?s. 07
Was ist ein ungebührlicher Vorteil?s. 08
Was ist missbräuchliche
Einflussnahme?s. 09
Weltweite Regelungen.....s. 10

11

RISIKEN VORBEUGEN REGELN UND EMPFEHLUNGEN

#1 Ein Geschenk oder eine Einladung
anbieten oder erhaltens. 12
#2 Interaktion mit öffentlichen
Bediensteten: Gefahr von
Korruption oder missbräuchlicher
Einflussnahmes. 13
#3 Interaktion mit öffentlichen
Bediensteten:
Gefälligkeitszahlung..... s. 14
#4 Risiken bei Beziehungen
mit Dritten allgemein bewerten.....s. 15
#5 Spenden, Mäzenatentum
oder Sponsorings. 16
#6 Umgang mit Interessenkonflikten.....s. 17
#7 Überblick.....s. 18

19

UMSETZEN UNSER ANSATZ

Akteure.....s. 20
Tools.....s. 21
Sanktionen.....s. 22
Ressourcen.....s. 23

Die Gruppe will in allen
Ländern, in denen sie
operiert, **hochwertige
Beziehungen aufbauen**,
die auf Vertrauen,
Integrität und
Professionalität fussen.

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Einhaltung der Grundsätze und Werte des Ethikkodex durch alle Mitarbeitenden ist wesentliche Voraussetzung für die dauerhafte Bewahrung vertrauensgeprägter Beziehungen zu unseren Kunden und Partnern, die Erhaltung von Ansehen und Ruf der Gruppe und – allgemeiner betrachtet – für unseren künftigen Erfolg. Das unangemessene Verhalten eines einzigen Mitarbeitenden kann den Ruf der gesamten Gruppe schwer und nachhaltig beschädigen. Dieser Ruf zählt zu unseren kostbarsten Gütern – folglich können wir ein solches Gebaren nicht dulden.

In unserem Ethikkodex sind allgemeine Verhaltensregeln festgeschrieben, die auf die Tätigkeiten des Unternehmens anwendbar sind. Der Kodex geht seit 2017 mit dem Leitfaden zur Bekämpfung von Korruption einher.

Nach unserer Einschätzung ist es an der Zeit, diesen Leitfaden zu überarbeiten und zu erweitern, um unseren Ansatz der kontinuierlichen Verbesserung zu berücksichtigen.

Tatsächlich haben wir vor einigen Jahren ein strukturiertes Compliance-Team eingerichtet, das insbesondere die Korruptionsrisiken der Gruppe skizziert hat. Diese Erfassung hat uns ermöglicht, unsere Risiken besser einzugrenzen.

Die Ergebnisse dieses Prozesses sind in diesen neuen Leitfaden zur Bekämpfung von Korruption eingeflossen – vorwiegend durch Berücksichtigung praktischer Fälle auf Grundlage ermittelter Risiken.

Jacques Riou



Gilles Gobin



Ebenso wollten wir den Aufbau und die Abfassung des Leitfadens praxisorientierter gestalten, um ihn zu einem echten Arbeitsinstrument für Sie zu machen, das Sie genauso selbstverständlich nutzen wie sonstige betriebliche Verfahren.

Sollten Sie hinsichtlich der Themen dieses Leitfadens den geringsten Zweifel hegen, dann setzen Sie sich mit Ihren Compliance-Ansprechpartnern oder der Compliance-Direktion in Verbindung.

Wir als Geschäftsführer der Rubis-Gruppe haben stets ein offenes Ohr für Sie.

**Gilles Gobin und Jacques Riou,
Geschäftsführung der Rubis-Gruppe**

Einleitung

Zweck dieses Leitfadens

Der Ruf der Gruppe hängt von jeder Tochtergesellschaft und jedem Mitarbeitenden ab.

Die in mehr als 40 Ländern über mehrere Tochtergesellschaften in bisweilen komplexen Umfeldern tätige Gruppe will in diesem Leitfaden den gemeinsamen Rahmen zur Bekämpfung von Korruption darlegen, der auf alle Mitarbeitenden anwendbar ist.

Dieser Leitfaden hilft Ihnen, sich dem Engagement der Gruppe gegen Korruption anzuschliessen:

- indem er Ihr Bewusstsein für Situationen schärft, in denen Korruptionsrisiken auftreten können; und
- indem er Möglichkeiten für eine Reaktion aufzeigt und das Instrumentarium für die Vorbeugung von Risiken darlegt.

Die richtige Anwendung

Dieser Leitfaden fungiert als Grundlage unserer internen Regeln und Verfahren zur Verhütung von Korruption.

Dabei erleichtert er die Erkennung heikler oder anormaler Konstellationen und enthält Ratschläge für die Identifizierung und Ablehnung inakzeptabler Praktiken. Allerdings soll er weder alle potenziellen Umstände vorwegnehmen noch hierfür eine Lösung anbieten.

Jede Einheit der Gruppe hat die Regeln in diesem Leitfaden zu verinnerlichen und sie auf ihre Aktivitäten zu übertragen. Der Leitfaden soll durch praktische Merkblätter und Verfahren auf betriebliche Situationen übertragen werden. Bei Abweichungen zwischen dem Inhalt dieses Leitfadens und lokalen Normen ist jeweils die strengere Norm anzuwenden.

Zielgruppe

Dieser Leitfaden richtet sich an alle Mitarbeitenden der Unternehmen und Tochtergesellschaften der Gruppe in aller Welt.

Die Leiter der Tochtergesellschaften und / oder Standorte und die Vorgesetzten zeichnen für die ordnungsgemässe Verbreitung, Auslegung und Anwendung des Leitfadens verantwortlich. Sie tragen massgeblich dazu bei, Ihre Teams bei der Einhaltung der Grundsätze und Werte der Gruppe anzuleiten. Gleichzeitig fördern sie den Dialog, um die Mitarbeitenden dazu anzuhalten, etwaige Bedenken zu kommunizieren. Dieser Leitfaden versteht sich dabei als richtungsweisender Ratgeber.

Ebenso erwartet die Gruppe von allen ihren Geschäftspartnern (Dienstleister, Lieferanten, Vertreter, Unterauftragnehmer und JV-Partner), dass sie sich im Rahmen ihrer Beziehungen mit einer Einheit der Gruppe an Normen halten, die den Normen in diesem Leitfaden zumindest ebenbürtig sind.

Verstehen

WAS IST KORRUPTION

Um Korruption bestmöglich vorzubeugen, ist es unerlässlich, die verschiedenen Formen zu verstehen, in denen sie auftreten kann.



Ein globales Phänomenp. 06

Was ist Korruption?.....p. 07

Was ist ein ungebührlicher Vorteil?p. 08

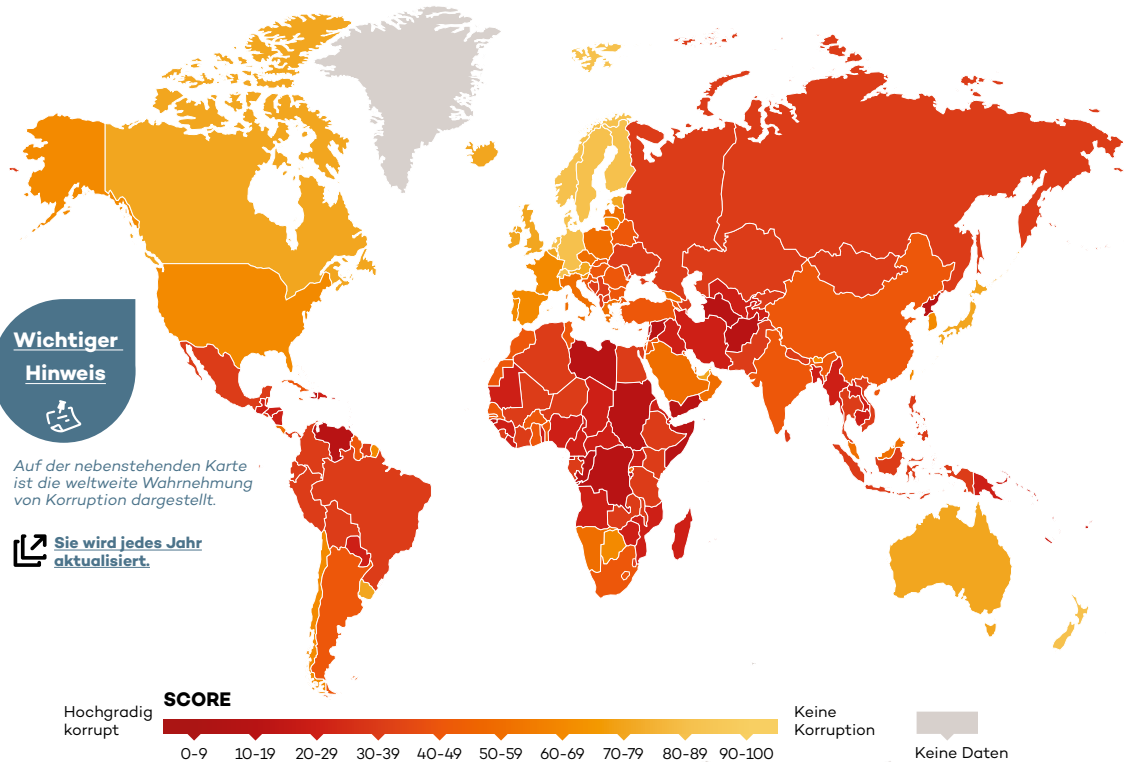
Was ist missbräuchliche Einflussnahme?p. 09

Weltweite Regelungen.....p. 10

WAS AUF DEM SPIEL STEHT

Ein globales Phänomen

➤ Korruption beeinträchtigt die Entwicklung von Ländern und trägt zu ihrer Instabilität bei. Zudem fügt sie der Wirtschaft schweren Schaden zu, da sie den Wettbewerb verfälscht und damit die Effizienz des Welthandels unterwandert. Korruption ist eine Geißel, die alle Länder in unterschiedlichem Ausmasse befällt.



#cpi2020
 Quelle: www.transparency.org/cpi
 2021 Transparency International. Sofern nicht anders angegeben, unterliegt diese Unterlage einer CC BY-ND 4.0 DE-Lizenz. © ⓘ

MEHR ALS 1 000 MILLIARDEN US-DOLLAR

Die Weltbank beziffert die Summe der Beträge, die jährlich weltweit für Schmiergelder gezahlt werden, auf über 1000 Milliarden US-Dollar.

Korruption schadet den Interessen der Gruppe und setzt Rubis und deren Mitarbeitende beträchtlichen Risiken aus:

- ➔ Bussgelder
- ➔ Gefängnisstrafen
- ➔ Entlassung
- ➔ Einbruch des Börsenkurses
- ➔ Rückzug von Investoren
- ➔ Infragestellung der Strategie
- ➔ Rufschädigung
- ➔ interne Kosten für Krisenmanagement

FOLGLICH GEHT KORRUPTION ALLE AN!



Sie haben von jeglichen Handlungen abzusehen, die einer beliebigen Form von Korruption gleichzusetzen sein könnten. Hierzu müssen Sie in der Lage sein, **Risikosituationen zu erkennen.** Ausserdem müssen Sie sich fragen, ob das Angebot rechtswidrig sein könnte, und **angemessene Massnahmen ergreifen**, um Ihre Verwicklung in einen Korruptionsfall zu vermeiden.

So wie im Ethikkodex von Rubis dargelegt, lehnt die Gruppe jegliche Form von Korruption ab.

WAS IST Korruption?

- Korruption ist eine Handlung, die darin besteht:
- einen ungebührlichen Vorteil (Vorzugsbehandlung, günstige Entscheidung oder Unterlassung usw.) direkt oder indirekt zu gewähren, anzubieten, zu versprechen, zu verlangen oder anzunehmen;
 - das Verhalten einer bestimmten Person zu beeinflussen.

Korruption ist ein unehrliches Verhalten mit mindestens zwei Beteiligten, d.h.:

- ➔ DER PERSON, DIE den ungerechtfertigten Vorteil im Austausch für eine Gefälligkeit anbietet oder gewährt (dem Bestecher);
- ➔ DER PERSON, die den ungerechtfertigten Vorteil im Austausch für eine Gefälligkeit annimmt oder verlangt (dem Bestochenen).



Sofern Ihnen ein ungerechtfertigter Vorteil angeboten wird oder Sie erpresst werden

(d.h., Sie sind Drohungen, Gewalt oder Zwängen

durch einen Dritten ausgesetzt, um diesem im Austausch für eine Gefälligkeit einen ungebührlichen Vorteil zu verschaffen), **haben Sie schnellstmöglich Ihren Vorgesetzten oder Ihren Compliance-Ansprechpartner zu unterrichten.**



Auch wenn die Wahrnehmung in den einzelnen Ländern unterschiedlich ist, sollten Sie beachten, dass die Regeln der Gruppe überall dort anwendbar sind, wo wir operieren.

KORRUPTION

Sie kann verschiedene Formen annehmen, die allesamt sanktioniert werden.

öffentlich

Beteiligung eines öffentlichen Bediensteten

direkt

direkt angebotener oder erhaltener Vorteil

passiv

der Bestochene nimmt einen ungebührlichen Vorteil an oder verlangt diesen

privat

ausschliessliche Beteiligung von Personen der Privatwirtschaft

indirekt

durch Dritten angebotener oder erhaltener Vorteil (Intermediär, Vertreter, Partner usw.)

aktiv

der Bestecher bietet einen ungebührlichen Vorteil an oder ist willens, einen solchen zu gewähren

Wichtiger Hinweis



Die bloße Tatsache, einen ungerechtfertigten Vorteil anzubieten, zu verlangen oder anzunehmen, wird als Korruption betrachtet und sanktioniert, selbst wenn der Vorteil letztlich nicht gewährt wird.

WAS IST EIN ungebührlicher Vorteil?

Bei einem ungebührlichen (oder ungerechtfertigten) Vorteil kann es sich um ein Geschenk, Geld, eine Einladung zu einem teuren Essen, Karten für eine hochrangige Sport- oder Kulturveranstaltung, eine Spende für eine Vereinigung oder politische Partei, eine kostenlose Unterbringung, die Ermässigung eines Verkaufspreises, die Annullierung einer Schuld oder Verbindlichkeit, die Verlängerung eines Vertrags usw. handeln.



Der Betrag spielt eine untergeordnete Rolle und kann ungeachtet seiner Höhe stets als ungerechtfertigter Vorteil betrachtet werden.

Korruption kann jede beliebige Person betreffen und verschiedene Formen annehmen: Dies kann beispielsweise die Einstellung eines Angehörigen (auch für Praktika) durch eine Person betreffen, die eine Entscheidung zu Ihren Gunsten getroffen hat bzw. treffen soll.

SCHON GEWUSST?



Im Jahr 2016 zahlte eine US-Bank nahezu 300 Millionen US-Dollar, weil sie Kinder chinesischer Würdenträger als Praktikanten eingestellt und so auf Aufträge des chinesischen Staats gehofft hatte.

GEFÄLLIGKEITSAZHALUNGEN

→ Ungebührliche und nicht offizielle Zahlungen zugunsten eines öffentlichen Bediensteten, um Verwaltungsverfahren, die in dessen Zuständigkeit fallen und einen gesetzlichen Anspruch des Zahlenden begründen, zu gewährleisten oder zu beschleunigen (Verzollung von Waren, Erteilung eines Visums, Ausstellung einer Lizenz, Polizeikontrolle auf öffentlichen Strassen usw.) sind selbst im moderaten Umfang **VERBOTEN**. Derartige Zuwendungen werden als Gefälligkeitszahlungen bezeichnet.

→ Solche Zahlungen **KÖNNEN AUSNAHMSWEISE ANGENOMMEN WERDEN**, wenn eine unmittelbare Gefahr für die Unversehrtheit besteht, wie bei physischen oder psychischen Drohungen gegen Sie oder einen Ihrer Angehörigen (Beispiel: Bedrohung mit einer Waffe, Verlangen einer unvorhergesehenen Impfung unter riskanten Hygienebedingungen bei Eintritt in das Hoheitsgebiet). Solche Konstellationen sind von Ihnen schnellstmöglich Ihrem Vorgesetzten oder Ihrem Compliance-Ansprechpartner zu melden.

4%

DER JÄHRLICHEN EINNAHMEN EINER ORGANISATION

Betrag von Gefälligkeitszahlungen laut Schätzung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE). Diese Kosten sind äusserst hoch!



Siehe S. 14 in diesem Leitfaden das praktische Merkblatt für den Umgang mit öffentlichen Bediensteten.

WEITERER HINWEIS

WAS IST missbräuchliche Einflussnahme?

➤ **Missbräuchliche Einflussnahme** kann einer Form indirekter Korruption gleichgesetzt werden und ist folglich verboten.

Bezeichnet die Bestechung einer (privaten oder öffentlichen) Person, damit diese ihren Einfluss bei einem Dritten geltend macht, um bei diesem Dritten eine Entscheidung zugunsten des Bestechers zu erwirken.

An der missbräuchlichen Einflussnahme sind mindestens drei Personen beteiligt:

- DIE PERSON, die Vorteile **VERSCHAFFT** (der Bestecher);
- DIE PERSON, die das mit ihrer Position (Intermediär) verbundene Ansehen **NUTZT**;
- DIE PERSON, die Entscheidungsbefugnis **BESITZT**, in der Regel ein öffentlicher Bediensteter (der Bestochene).

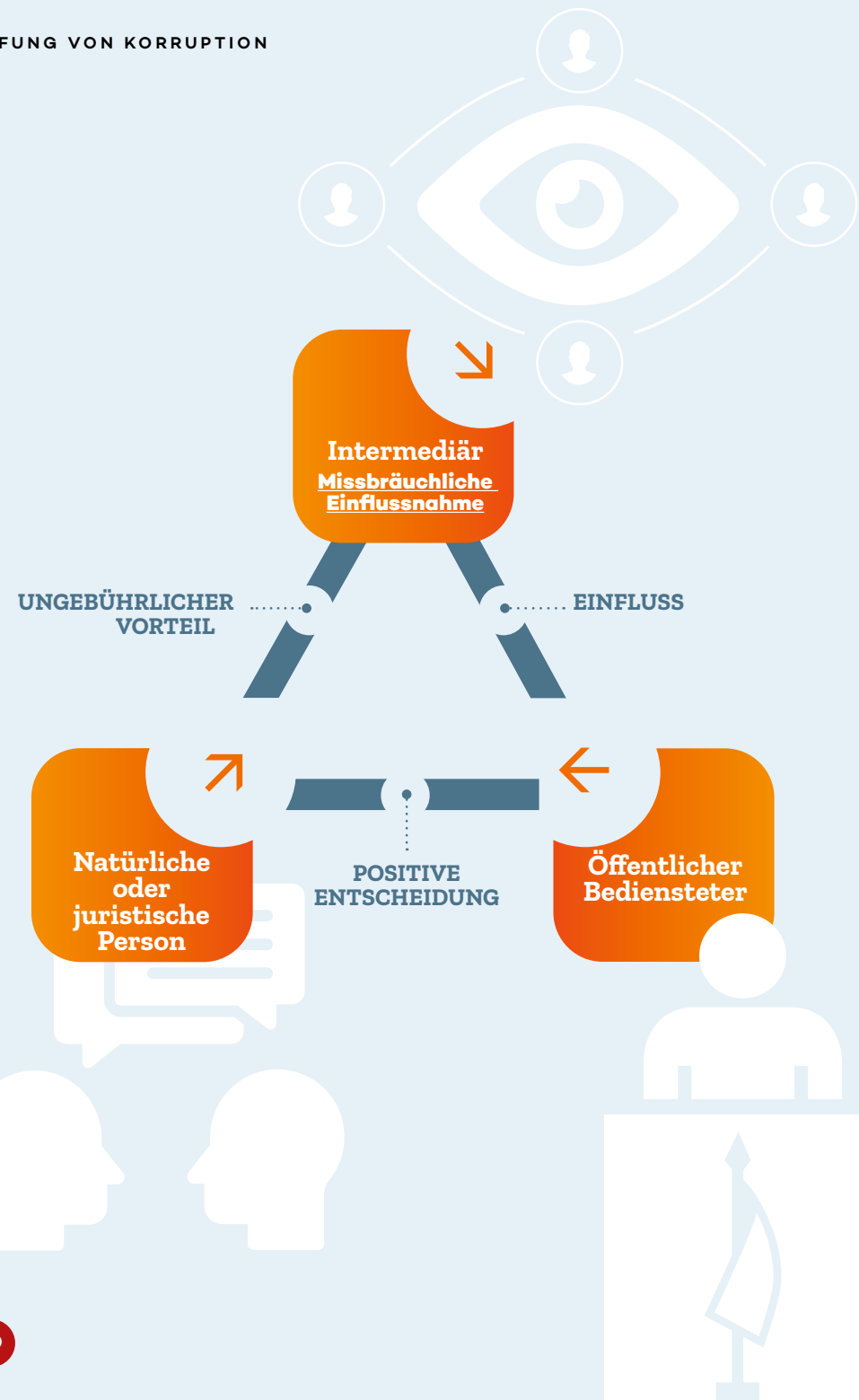
In bestimmten Rechtsordnungen (wie in Frankreich, Spanien oder Brasilien) stellen Korruption und missbräuchliche Einflussnahme zwei verschiedene Tatbestände dar.

In anderen Rechtsordnungen wie den USA oder dem Vereinigten Königreich besteht diese Unterscheidung dagegen nicht.

Beachten Sie, dass es sich um eine Form der Korruption handelt und dieses Verhalten folglich strengstens untersagt ist.

Beispiel

Ein Angestellter der Firma SuperOil **liefert** einem Mitglied des Gemeinderats **kostenlos LPG**. **Im Gegenzug** nutzt dieses Mitglied seinen Einfluss, damit die Firma SuperOil vom Leiter des städtischen Schwimmbads den Zuschlag für die Lieferung von LPG an das Schwimmbad erhält.



Weltweite REGELUNGEN



Durch internationale Vereinbarungen wie das Übereinkommen der OECD von 1997 oder das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption aus dem Jahr 2003 (Konvention von Merida), das von 187 Ländern ratifiziert wurde, wird eine gemeinsame Grundlage geschaffen.

In jedem Land bestehen Gesetze, in denen Korruption definiert wird und Sanktionen vorgesehen sind, deren Vollstreckung lokalen Behörden obliegt.

Zudem bestehen Gesetze zur Bekämpfung von Korruption mit länderübergreifendem Geltungsbereich, wie der *UK Bribery Act* oder der *Foreign Corrupt Practices Act* (USA). Diese Vorschriften ermöglichen den Behörden dieser Länder, Korruptionsvergehen zu sanktionieren, die von Personen und Firmen ausserhalb ihrer Landesgrenzen begangen werden. In dieser Hinsicht verabschiedete Frankreich im Jahr 2016 ein Gesetz, dem zufolge französische Unternehmen und ihre Tochtergesellschaften weltweit

verpflichtet sind, einen robusten Mechanismus zur Verhütung von Korruption umzusetzen. Folglich hat jede Gesellschaft der Gruppe neben dem lokalen Recht ungeachtet ihres Niederlassungslandes auch die verschiedenen Gesetze einzuhalten.

Korruption wird mit Bussgeldern für das Unternehmen und / oder die natürlichen Personen geahndet, die den Verstoß begangen haben, kann aber auch Freiheitsentzug nach sich ziehen.

In diesem Leitfaden werden nicht alle lokalen Regelungen behandelt. Bei Abweichungen zwischen dem Inhalt dieses Leitfadens und lokalen Normen ist jeweils die strengere Norm anzuwenden.



WEITERER HINWEIS

Siehe den Anhang
mit den wichtigsten
Rechtsvorschriften,
Verstößen und Sanktionen.

Risiken vorbeugen

REGELN UND RATSCHLÄGE

Bestimmte Konstellationen, denen Sie ausgesetzt sein können, sind besonders risikoträchtig, da sie dazu führen können, eine Entscheidung ungebührlich zu beeinflussen.

In den nachfolgenden Abschnitten sind einige Klarstellungen enthalten, die Ihnen helfen, diese Konstellationen zu erkennen. Ausserdem sind einige Regeln und Empfehlungen für das richtige Verhalten dargelegt.

In diesem Leitfaden werden nicht alle Konstellationen behandelt, denen Sie ausgesetzt sein können. Die dargelegten Fälle und damit verbundenen Ratschläge sind Beispiele und keinesfalls erschöpfend.



- #1 Ein Geschenk oder eine Einladung anbieten oder erhaltenp. 12
- #2 Interaktion mit öffentlichen Bediensteten: Gefahr von Korruption oder missbräuchlicher Einflussnahme.....p. 13
- #3 Interaktion mit öffentlichen Bediensteten: Gefälligkeitszahlung p. 14
- #4 Risiken bei Beziehungen mit Dritten allgemein bewerten.....p. 15
- #5 Spenden, Mäzenatentum oder Sponsoring p. 16
- #6 Umgang mit Interessenkonflikten.....p. 17
- #7 Überblick..... p. 18

#1

EIN GESCHENK ODER EINE EINLADUNG ANBIETEN ODER ERHALTEN

Ein Geschenk oder eine Einladung anzubieten oder zu erhalten, **ist per se keine rechtswidrige Handlung**, wenn dies ohne Erwartung einer Gegenleistung erfolgt. Allerdings können diese **je nach Umständen** das Urteilsvermögen beeinträchtigen und Handlungen und Entscheidungen beeinflussen. Im Folgenden können Risiken wie Interessenkonflikte, Korruption, Verdachtsmomente gegenüber der Gruppe usw. entstehen.
Seien Sie folglich wachsam!

Sie sind nicht allein



Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Ansprechpartner Ihrer Einheit oder Ihres Geschäftsbereichs

Weiterer Hinweis



Siehe das praktische Merkblatt Geschenke und Einladungen: Handeln Sie spontan richtig!

Praktischer Fall

Sie haben eine Untersuchung für den Kauf eines hohen Volumens persönlicher Schutzausrüstungen eröffnet.

Einer der zur Debatte stehenden Lieferanten bietet Ihnen und Ihrer Familie Karten für die nächste Vorstellung des Bolschoi-Balletts in der Oper an.

➤ **Wie verhalten Sie sich?**

IN DER PRAXIS

Je nach Kontext (kritische Phase, in der der Anbieter auf den Zuschlag hofft) scheint es, als ob dieses Angebot darauf abzielt, Ihre finale Entscheidung zugunsten des Dritten zu beeinflussen. Zudem ist das Geschenk scheinbar wertvoll.

FOLGLICH HABEN SIE

dieses Angebot ABZULEHNEN

Stellen Sie darüber hinaus vorab sicher, dass ein von Ihnen angebotenes Geschenk nicht gegen die auf den Empfänger anwendbaren Regeln verstösst.

ZU BEACHTEN

- Rechtmässigkeit des Geschenks oder der Einladung
- Wert des Geschenks oder der Einladung
- Kontext des Angebots für das Geschenk oder die Einladung
- Häufigkeit des Geschenks oder der Einladung

In jedem Fall haben Sie die detaillierten Regeln im Merkblatt Geschenke und Einladungen und die von Ihrer Einheit festgelegten Grenzwerte zu beachten.

VERBOTENE HANDLUNGEN

Geschenke und Einladungen für öffentliche Bedienstete

Zu beachten ist, dass Geschenke / Einladungen, die einem öffentlichen Bediensteten (oder einem seiner Angehörigen) angeboten oder von diesem angenommen werden, prinzipiell untersagt sind. Symbolische Geschenke oder geschäftliche Einladungen (z.B. Business-Lunch, berufliche Veranstaltung, Einweihungen oder Besuche von Standorten) können vom Vorgesetzten ausnahmsweise genehmigt werden. Dies unterliegt jedoch der Erfüllung der strikten Voraussetzungen im praktischen Merkblatt Geschenke und Einladungen und der von Ihrer Einheit festgelegten Grenzwerte.

LEITLINIEN

Der Grat zwischen Erlaubtem und Verbotenem ist bisweilen dünn, und jede Situation ist einzigartig. Ihre Entscheidung muss mit gesundem Menschenverstand und Professionalität unterlegt sein. Ebenso sind Sie verpflichtet, erhaltene oder angenommene Geschenke und Einladungen in ein hierzu vorgesehenes Verzeichnis einzutragen.

Testfragen

- Bringt mich dieses Geschenk in eine unbequeme Lage?
- Würde es mich stören, wenn mein Vorgesetzter, meine Kollegen oder andere Personen wüssten, welche Geschenke ich mache oder erhalte?

INTERAKTION MIT
ÖFFENTLICHEN
BEDIENTETEN

#2

GEFAHR
VON KORRUPTION ODER
MISSBRÄUHLICHER
EINFLUSSNAHME

In unserem Alltag kommen wir häufig und selbstverständlich mit öffentlichen Bediensteten in Kontakt. Allerdings bedürfen diese Beziehungen infolge der damit bisweilen verbundenen hohen Risiken **einer besonderen Wachsamkeit**. Tatsächlich kann ein Korruptionsrisiko **immer dann entstehen, wenn eine Person mit Autorität oder Entscheidungsbefugnis** – so wie bei einem öffentlichen Bediensteten in der Regel der Fall – beschliesst, **aus diesem Einfluss ungebührlich Kapital zu schlagen**.

Sie sind nicht allein



Sprechen Sie im **Zweifelsfall** mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Ansprechpartner Ihrer Einheit oder Ihres Geschäftsbereichs

Weiterer Hin-
weis

Siehe das **praktische Merkblatt** Interaktion mit öffentlichen Bediensteten.

Praktischer Fall



Der Begriff des öffentlichen Bediensteten ist im weitesten Sinne zu verstehen. Gemeint sind jegliche Personen, die im Dienst einer öffentlichen Behörde stehen, einen Auftrag im öffentlichen Interesse oder ein Wahlmandat wahrnehmen. Dies schliesst auch Angehörige öffentlicher Bediensteter ein.

Sie antworten auf die Ausschreibung einer Behörde für die Lieferung von Kraftstoff. Der für die Auswertung zuständige öffentliche Bedienstete garantiert Ihnen, dass Ihre Firma den Zuschlag erhält, wenn Sie im Gegenzug seinen Sohn einstellen.

Wie verhalten Sie sich?

IN DER PRAXIS

Jede Bitte ist unmissverständlich abzulehnen.

FOLGLICH DÜRFEN SIE
dem Gesuch nicht Folge leisten

und haben den Vorfall unverzüglich Ihrem Compliance-Ansprechpartner und Ihrem Vorgesetzten zu melden.

Wird ein Gesuch an Sie herangetragen, können Sie in Absprache mit Ihrem Vorgesetzten folgendermassen handeln:

- **Sie erklären** dem öffentlichen Bediensteten, dass es gemäss den ethischen Regeln der Gruppe nicht gestattet ist, dem Gesuch stattzugeben;
- **Sie machen deutlich**, dass der Bittsteller durch eine solche Handlung sich selbst, Sie und das Unternehmen schweren, insbesondere strafrechtlichen Sanktionen aussetzen könnte;
- **Sie verlangen** vom Bittsteller, sein Gesuch offiziell schriftlich festzuhalten und dabei seine Identität anzugeben. Dies dürfte als Abschreckung fungieren.



Nicht vergessen

- Niemand ist berechtigt, Ihnen die Leistung einer rechtswidrigen Zahlung zu erlauben (es sei denn, bei einer Bitte um eine Gefälligkeitszahlung ist Ihre körperliche Unversehrtheit gefährdet).
- Sie können keinerlei Sanktionen, Rückstufungen oder sonstigen negativen Folgen unterliegen, wenn Sie sich weigern, Schmiergelder zu zahlen oder zu erhalten, und das selbst dann nicht, wenn der Gruppe infolge ihrer Weigerung ein Auftrag entgehen könnte.



ZU BEACHTEN

Insbesondere folgende Bitten müssen Sie hellhörig machen:

- **ungewöhnliche Zahlungsbedingungen:** in bar, bei einem Dritten, auf einem Bankkonto in einem anderen Land als dem Niederlassungsland des Anbieters usw.;
- **wiederholte und / oder unverhältnismässige Einladungen** (Luxusreisen, Luxusbinnen usw.);
- **Bitte um eine zusätzliche unvergütete Gefälligkeit** zugunsten des öffentlichen Bediensteten.

INTERAKTION MIT ÖFFENTLICHEN BEDIENTETEN

#3

GEFÄLLIGKEITS- ZAHLUNG

Die **inoffizielle Zahlung einer moderaten Summe** an einen öffentlichen Bediensteten, der **die Beschleunigung eines Routinevorgangs anbietet**, der Ihnen zusteht und in seinen Zuständigkeitsbereich fällt, ist als Gefälligkeitszahlung zu betrachten **und stellt eine Korruptionshandlung dar.**

Sie sind nicht allein



Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Ansprechpartner Ihrer Einheit oder Ihres Geschäftsbereichs

Weiterer Hinweis



Siehe das praktische Merkblatt Interaktion mit öffentlichen Bediensteten.

Praktischer Fall

Sie müssen neue Lkw anmelden, die Tankstellen Ihrer Einheit versorgen sollen.

Der Beamte der Anmeldestelle macht Sie darauf aufmerksam, dass die Bearbeitungszeiten äusserst lang sind. Gleichzeitig versichert er Ihnen, dass er das Anmeldeverfahren beschleunigen könnte, wenn Sie ihm heimlich eine bestimmte Zahlung leisten. Im Regelfall ist das Verfahren sehr zeitaufwendig.

➔ **Wie verhalten Sie sich?**

IN DER PRAXIS

Obwohl es nur um kleine Beträge geht, liegt Korruption vor. Diese Zahlungen sind in den meisten Ländern rechtswidrig und bei Rubis untersagt:

- **Lehnen Sie die Bitte höflich, aber entschieden ab** und machen Sie deutlich, dass der Ethikkodex von Rubis und die Regelungen solche Praktiken verbieten;
- **Dokumentieren Sie Ihre Ablehnung** im Rahmen der Möglichkeiten;
- **Melden Sie den Vorfall schnellstmöglich** intern.

Solche Zahlungen **KÖNNEN AUSNAHMSWEISE ANGENOMMEN WERDEN**, wenn eine unmittelbare Gefahr für die Unversehrtheit besteht, wie bei physischen oder psychischen Drohungen gegen Sie oder einen Ihrer Angehörigen (Beispiel: Bedrohung mit einer Waffe, Verlangen einer unvorhergesehenen Impfung unter riskanten

Hygienebedingungen bei Eintritt in das Hoheitsgebiet). Derartige Konstellationen haben Sie schnellstmöglich Ihrem Vorgesetzten oder Ihrem Compliance-Ansprechpartner zu melden.



ZU BEACHTEN

Das Risiko steigt weiter:

- in Ländern, in denen **Korruption an der Tagesordnung** ist;
- in Ländern, in denen **Beamte schlecht bezahlt werden**;
- wenn die Unregelmässigkeit, die vom öffentlichen Bediensteten verlangt wird, um seiner **Bitte um ein Bakschisch Nachdruck zu verleihen, verdächtig erscheint** (wenn beispielsweise von einem Kontrolleur für die Bearbeitung der Unterlagen ein nicht vorgeschriebener Nachweis verlangt wird).



Rechtswidrigen Gesuchen standhalten



Die Internationale Handelskammer, die NRO Transparency International, Global Compact und das Weltwirtschaftsforum haben das Tool **«Resisting Extortion and Solicitation in International Transactions» (RESIST)** entwickelt. Darin enthalten sind 22 konkrete Fälle und praktische Empfehlungen, um rechtswidrige Gesuche abzuweisen.

#4

RISIKEN BEI BEZIEHUNGEN MIT DRITTEN ALLGEMEIN BEWERTEN

Geschäftsbeziehungen zu Dritten bergen die grössten Korruptionsrisiken für Unternehmen. In zahlreichen Rechtsordnungen **kann eine Firma für Korruptionsdelikte, die von ihren Geschäftspartnern herrühren, zur Verantwortung gezogen werden**, wenn sie wusste oder hätte wissen müssen, dass der Dritte Korruptionshandlungen begehen könnte. Um die Aufnahme von Beziehungen mit einem Dritten zu vermeiden, der verbotene Praktiken betreiben könnte, **müssen vorherige Überprüfungen erfolgen**, um Risiken zu bewerten und zu steuern.

Sie sind nicht allein



Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Ansprechpartner Ihrer Einheit oder Ihres Geschäftsbereichs

Weiterer Hinweis +

Siehe hierzu das Verfahren zur Bewertung von Dritten.

Praktischer Fall

Die Geschäfte Ihrer Firma gehen sehr gut. Folglich wurde entschieden, die Geschäftstätigkeit durch neue Handelsverträge auszubauen. Ihre Aufgabe besteht darin, neue Geschäftsbeziehungen zu suchen und zu knüpfen.

Sie haben dabei eine vielversprechende Partnerschaft bzw. einen scheinbar landesweit bekannten Partner ausfindig gemacht. Die ersten Kontakte wurden geknüpft, doch Sie zögern noch.

➔ **Welche ethischen Schritte müssen Sie unternehmen, bevor Sie diese Geschäftsbeziehung aufnehmen?**

IN DER PRAXIS

Halten Sie sich an die internen Verfahren für die Dokumentation der Beziehung.

Mehrere Indizien müssen Ihre Aufmerksamkeit wecken, darunter insbesondere:

- das gewünschte Land der Ausführung der Leistung oder der Niederlassung des Dritten, sofern dieses als Risiko betrachtet wird (z.B.: *Corruption Perception Index* von Transparency International);
- die Vorgeschichte des Dritten: Korruption oder Verdacht auf Korruption? Sonstige unethische Verhaltensweisen;
- enger Kontakt des Dritten zu öffentlichen Behörden?

Führen Sie eine vollständige Bewertung durch und befolgen Sie dabei die Schritte des Verfahrens zur Beurteilung von Dritten.

In diesem Verfahren ist der Umfang der durchzuführenden Bewertung dargelegt – je nach der Kategorie des Dritten und den festgestellten Warnsignalen. Ob eine Beziehung mit dem Dritten aufgenommen wird, hängt von den Ergebnissen dieser

Bewertung ab. Gegebenenfalls kann die Entscheidung an die Durchführung von Gegenmassnahmen geknüpft werden, um die ermittelten Risiken abzumildern.

Zudem müssen in allen Verträgen Ethikklauseln und Klauseln zur Bekämpfung von Korruption enthalten sein (entsprechende Muster sind im Verfahren zur Bewertung von Dritten enthalten).



ZU BEACHTEN

• Alle Übernahmetransaktionen und Partnerschaften (JV) müssen Gegenstand besonderer vorheriger Massnahmen für die Bewertung sein.

- Die Hinzuziehung eines **Intermediärs** ist nicht verboten, allerdings darf dessen Mitwirkung nicht auf die Bestechung eines Dritten abzielen. Folglich ist insbesondere bei der Bewertung des damit verbundenen Risikos grosse Vorsicht walten zu lassen. Dabei ist das von der Gruppe festgelegte Verfahren zu befolgen und die Beziehung fortwährend zu überwachen.
- Neben den mit Korruption verbundenen Gefahren müssen jegliche Projekte oder Transaktionen in Verbindung mit einem Land, einem Rechtsträger oder einer Einzelperson, die Gegenstand restriktiver Massnahmen sind (**internationale Wirtschaft- oder Finanzsanktionen**), mit einer besonderen Wachsamkeit und vorherigen Überprüfung einhergehen.

Weiterer Hinweis +

Siehe das praktische Merkblatt
Umgang mit Embargorisiken.

WICHTIGER Hinweis



Auch unsere Anspruchsgruppen (Banken, Investoren, Kunden, Geschäftspartner usw.) bewerten Dritte nach diesem Verfahren. Jegliche unangemessenen Verhaltensweisen oder Behauptungen über unangemessenes Verhalten eines einzigen Mitarbeitenden der Gruppe können das Ansehen der gesamten Gruppe und die Zukunft ihrer Tochtergesellschaften schwer und nachhaltig beschädigen. Folglich erwarten wir von Ihnen allen ein vorbildliches Verhalten. Behalten Sie etwaige Zweifel nicht für sich!

SPENDEN, MÄZENATENTUM ODER SPONSORING

Die Tochtergesellschaften der Gruppe unterstützen Projekte von Vereinigungen, die im Bildungs- und Gesundheitsbereich aktiv sind, weil sie hierdurch dem Bestreben der Gruppe gerecht werden, sich optimal in die Regionen ihrer Geschäftstätigkeit zu integrieren und zu deren Entwicklung beizutragen. **Spenden oder Patenschaften, um amtliche Handlungen zu beeinflussen oder ungebührliche Vorteile zu erlangen, dürfen weder angeboten noch versprochen noch umgesetzt werden.** Folglich muss die Verwendung gewährter Summen oder Spenden besonders aufmerksam geprüft werden.

Sie sind nicht allein  **Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Ansprechpartner Ihrer Einheit oder Ihres Geschäftsbereichs**

Weiterer Hinweis  **Siehe das praktische Merkblatt** Spenden, Sponsoring und Mäzenatentum und das Verfahren für die Bewertung Dritter

Praktischer Fall

Eine Vereinigung tritt mit der Bitte um eine Zuwendung an Sie heran. Sie wurde erst vor Kurzem gegründet, und ihre Räumlichkeiten befinden sich in der Nähe der Firma, bei der Sie beschäftigt sind. Ihr Zweck besteht darin, Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Die Vereinigung scheint lokal angesiedelt zu sein und ihr Wirken auf den Bildungssektor zu fokussieren. Auf den ersten Blick sieht es so aus, als ob einer Spende für die Vereinigung nichts im Wege steht.

Wie verhalten Sie sich?

IN DER PRAXIS

Halten Sie sich an interne Verfahren und dokumentieren Sie den gesamten Vorgang, bevor Sie über Zuwendungen, Spenden oder Sponsoring entscheiden. Alle Projekte für Patenschaften oder Spenden an karitative Organisationen müssen:

- zuvor dem lokalen Compliance-Ansprechpartner und dem Generaldirektor der jeweiligen Einheit vorgelegt werden;
- Gegenstand vorheriger Prüfungen gemäss dem Verfahren für die Bewertung Dritter sein (insbesondere der Ruf der Vereinigung und ihrer Verantwortlichen, der Kontext der Gewährung der Spende und die Zahlungsmodalitäten);
- in einem schriftlichen Dokument festgehalten werden, aus dem die begünstigte Einheit, die für die Spende oder die Patenschaft zuständige Einheit und der Zweck der Spende oder der Patenschaft eindeutig hervorgehen.

AUSWAHL DES EMPFÄNGERS

Beachten Sie bei der Auswahl des Empfängers diese Empfehlungen der Gruppe:

- die Vereinigung muss im Gesundheits- oder Bildungsbereich aktiv sein. Da diese Bereiche in bestimmten Ländern, in denen Rubis operiert, besonders hilfsbedürftig sind, müssen wir wann immer möglich Unterstützung gewähren;

- die Vereinigung sollte vorzugsweise lokal angesiedelt (in der Nähe der Tochtergesellschaft) und nicht zu gross sein und die Seriosität ihrer Aktivität unter Beweis stellen. Dies ermöglicht, die Beziehung der Mitarbeitenden zur Vereinigung und von ihnen entgegengebrachte Engagement zu fördern;
- im Rahmen der Partnerschaft müssen der Ethikkodex der Rubis-Gruppe und die anwendbaren Verfahren eingehalten werden.



ZU BEACHTEN

Sie müssen sich insbesondere folgende Fragen stellen und dabei das Merkblatt «Warnsignale» des Verfahrens für Sponsoring, Spenden und Mäzenatentum zurate ziehen:

- Wird mit der Zuwendung das Ziel verfolgt, eine Gegenleistung zu erlangen? Die Antwort muss Nein lauten, denn eine Zuwendung muss immer ohne eine rechtswidrige Absicht gewährt werden.
- Ist die Ausgabe rechtmässig? Die Zuwendung muss sowohl im Land der Person oder der Einheit, die die Spende gewährt, als auch im Land des Empfängers rechtmässig sein.
- Besteht zwischen der Vereinigung und ihrem Führungszirkel eine Verbindung mit Ihrer Einheit?
- Wurde von einem öffentlichen Bediensteten um die Zuwendung ersucht, oder macht eine geschäftliche Notlage eine solche Zuwendung erforderlich?

Spenden und Zuwendungen dürfen nur gewährt werden, wenn die Antwort auf diese Fragen den Vorgaben entspricht.



VERBOTENE HANDLUNGEN

Zuwendungen für politische Zwecke sind untersagt. Jegliche Mittel für politische Parteien, politische Vereinigungen oder deren Mitglieder oder Kandidaten sind abzulehnen. Derartige Finanzierungen sind ungeachtet ihrer Form stets untersagt.

#6

UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Ein Interessenkonflikt bezeichnet eine Situation, in der die persönlichen Interessen eines Mitarbeitenden von Rubis mit den Interessen der Gruppe in Konflikt geraten bzw. könnten, was die Objektivität einer geschäftlichen Entscheidung gefährden könnte. Interessenkonflikte sind per se nicht rechtswidrig, können jedoch dem Ruf der Gruppe schaden, ja sogar eine korruptionsträchtige Konstellation herbeiführen.

Praktischer Fall

Sie sind an einem der Standorte von Rubis beschäftigt und verstehen sich gut mit einem Ihrer Vorgesetzten, dem Leiter der Beschaffungsabteilung. Einer Ihrer Freunde bittet sie um einen Gefallen: Dessen Sohn, der an einer Wirtschaftshochschule studiert, möchte am Ende seines Studiums ein Praktikum im Beschaffungsbereich absolvieren. Obwohl Ihr Freund nicht um Ihre freundschaftliche Beziehung zu Ihrem Vorgesetzten weiss, fragt er sie, ob Sie bei Ihren Kollegen ein Praktikum für seinen Sohn erwirken können.

↘ Ist das möglich?

IN DER PRAXIS

Ein Bewerber, der mit einem Mitarbeitenden, einem Kunden oder einem Lieferanten in Verbindung steht, ist nicht automatisch abzuweisen. Gleichwohl ist das normale Einstellungsverfahren zu befolgen, damit die Einstellung nicht als Gefälligkeit für einen erwarteten oder erhofften Vorteil betrachtet werden kann. Erforderlich sind ein Vorabgespräch, ausserdem müssen die Kompetenzen des künftigen Praktikanten den zu erfüllenden Aufgaben angemessen sein, und die Beziehung zwischen dem Praktikanten und dem Mitarbeitenden ist der Personalabteilung darzulegen usw. Ebenso ist darauf zu achten, dass der Praktikant nicht der direkten oder unmittelbaren Verantwortung des ihm bekannten Mitarbeitenden unterstellt wird.

Wie kann ein Mitarbeitender die Gefahr eines Interessenkonflikts erkennen?

- **Erkennen:** Befolgen Sie die internen Verfahren, Sie können dabei die jeweilige Situation anhand eines Bewertungsrasters klären und mit Ihrem Vorgesetzten erörtern.

- **Handeln:** Sobald der offensichtliche oder erwiesene Interessenkonflikt bemerkt wird,
 - sollten Sie Ihren Vorgesetzten unterrichten und zwecks Dokumentation eine Erklärung zum Interessenkonflikt verfassen;
 - befolgen Sie die vorgeschriebenen Massnahmen.



Nicht vergessen

Es ist stets besser, Situationen mit einem Interessenkonflikt zu vermeiden.

Der blosse Anschein eines Interessenkonflikts kann bereits als tatsächlicher Interessenkonflikt betrachtet werden und eine Entscheidung infrage stellen, die nicht infrage gestellt werden sollte.

Die Meldung eines Interessenkonflikts zieht niemals Sanktionen nach sich, sofern diese Meldung zeitnah erfolgt.

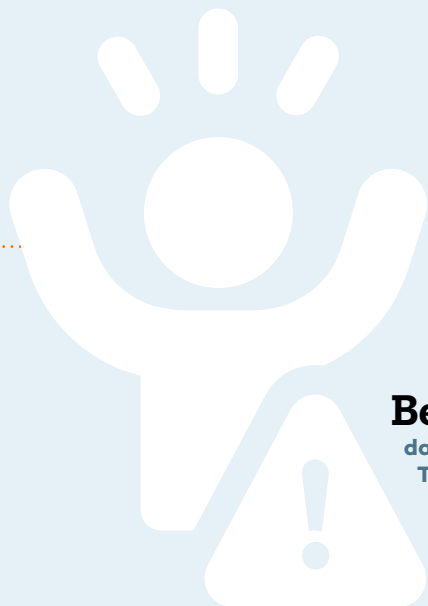
Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall oder wenn Sie der Meinung sind, dass ein Interessenkonflikt entsteht, **schnellstmöglich an Ihren Vorgesetzten, Ihre Personalabteilung oder Ihren Compliance-Ansprechpartner!**



ZU BEACHTEN

Wenn einer Ihrer Angehörigen bei einem Kunden, einem Lieferanten oder einem Mitbewerber von Rubis beschäftigt ist, ist das per se selbstverständlich nicht verboten, erfordert aber von Ihnen erhöhte Wachsamkeit.





Beachten Sie,
dass die Praktiken in den
Textfeldern nur unter Erfüllung
der dargelegten Voraussetzungen
erlaubt sind und keinesfalls zu
Zwecken der Korruption erfolgen
dürfen.

SCHMIERGELDER

Es ist verboten, Schmiergelder von einer Person anzunehmen oder dieser zu zahlen, um in ungerechtfertigter Weise einen beliebigen Vorteil zu erlangen. Rechtswidrige Zahlungen sind ungeachtet ihrer Form und ihres Betrags generell untersagt.

Weiterer Hinweis +

MISSBRÄUHLICHE EINFLUSSNAHME

Dies ist eine Form indirekter Korruption, die verboten ist.

Weiterer Hinweis +

GEFÄLLIGKEITS- ZAHLUNGEN

Solche Zahlungen können ausnahmsweise angenommen werden, wenn eine Gefahr für Ihre Unversehrtheit besteht, wie bei physischen oder psychischen Drohungen gegen Sie oder einen Ihrer Angehörigen (Beispiel: Bedrohung mit einer Waffe, Verlangen einer unvorhergesehenen Impfung unter riskanten Hygienebedingungen bei Eintritt in das Hoheitsgebiet). In diesem Fall haben Sie Ihren Vorgesetzten schnellstmöglich zu unterrichten.

Weiterer Hinweis +

GESCHENKE UND EINLADUNGEN FÜR ÖFFENTLICHE BEDIENSTETE

Das Angebot oder die Annahme symbolischer Geschenke oder geschäftlicher Einladungen (Business-Lunch, berufliche Veranstaltung, Einweihungen oder Besuche von Standorten) können unter strikter Erfüllung sämtlicher Voraussetzungen im praktischen Merkblatt Geschenke und Einladungen ausnahmsweise genehmigt werden. Handeln Sie spontan richtig!

Weiterer Hinweis +

GESCHENKE UND EINLADUNGEN FÜR PRIVATPERSONEN

Sind unter strikter Erfüllung sämtlicher Voraussetzungen im praktischen Merkblatt Geschenke und Einladungen zulässig. Handeln Sie spontan richtig!

Weiterer Hinweis +

ZUWENDUNGEN FÜR POLITISCHE ZWECKE

Die Finanzierung politischer Parteien und Vereinigungen ist untersagt. Dieses Verbot betrifft jegliche direkten oder indirekten Zuwendungen beliebiger Form für jegliche Parteien, Bewegungen, Vorstände, politische oder gewerkschaftliche Organisationen sowie für deren Vertreter und etwaige Kandidaten.

Weiterer Hinweis +

SPENDEN, MÄZENATENTUM, SPONSORING

Sind unter Erfüllung sämtlicher Voraussetzungen im praktischen Merkblatt Sponsoring, Spenden und Mäzenatentum zulässig.

Weiterer Hinweis +

INTERESSEN- KONFLIKTE

Stellen Sie Transparenz unter Beweis und befolgen Sie die einschlägigen Verfahren für die Meldung von Interessenkonflikten, um jegliche Konstellationen mit offensichtlichen oder erwiesenen Interessenkonflikten zu vermeiden. Weitere Hinweise enthält das praktische Merkblatt Interessenkonflikte verstehen und bewältigen.

Weiterer Hinweis +

Umsetzen

UNSER MECHANISMUS

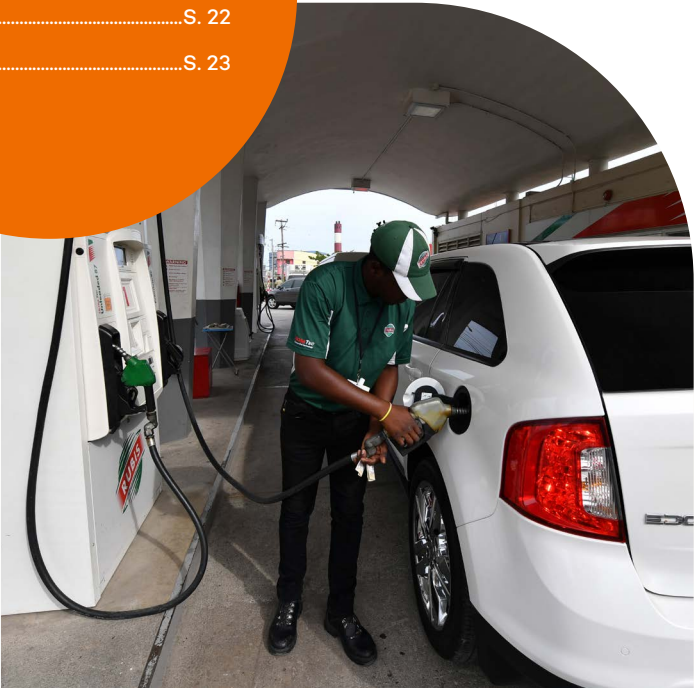
Die Wirksamkeit unserer Regeln für die Vorbeugung von Korruption gründet auf einem umfassenden Mechanismus, d.h. einer Organisation, Instrumenten für Schulung, Weiterverfolgung und Meldung sowie Sanktionen bei Nichteinhaltung.

Akteure.....S. 20

ToolsS. 21

SanktionenS. 22

RessourcenS. 23



Orientierung durch die Politik

Die Geschäftsleitung von Rubis zeichnet für die Politik der Gruppe zur Bekämpfung von Korruption verantwortlich.

Die Geschäftsleitung hat eine Compliance-Direktion eingerichtet und diese mit der Entwicklung und Umsetzung des Programms beauftragt.

Die Rolle der Einheiten

Das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn die Direktoren der Tochtergesellschaften und Niederlassungen dabei aktiv mitwirken.

Diese Direktoren haben sicherzustellen, dass die Regeln in diesem Leitfaden im Rahmen ihrer Tätigkeiten ordnungsgemäss angewendet werden. Darüber hinaus hat jede Einheit die Korruptionsrisiken zu bewerten, denen sie ausgesetzt ist, und dabei das Land und die Art ihrer Tätigkeiten und ihrer Geschäftspartner zu berücksichtigen. Die

Bewertung erfolgt gemäss der von der Compliance-Direktion von Rubis festgelegten Methodik und wird regelmässig aktualisiert, um den Mechanismus für die Prävention anzugleichen. Bei der Umsetzung des Compliance-Programms zur Bekämpfung von Korruption in den einzelnen Einheiten werden insbesondere Rechnungslegungsprozesse und -kontrollen angewendet, die die Konformität der Abschlüsse gewährleisten. Ausserdem wird sichergestellt, dass mit den Abschlüssen keine unangemessenen Zahlungen verschleiert werden.

Die Compliance-Funktion

Die Compliance-Direktion von Rubis hat die Aufgabe, das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption zu entwickeln und dessen Umsetzung in der gesamten Gruppe anzuleiten.

Sie wird dabei von den Compliance-Beauftragten von Rubis Energie und dem JV Rubis Terminal unterstützt, die von ihrer jeweiligen Compliance-Direktion abgestellt werden. Diese sind dafür zuständig, das ordnungsgemässe Verständnis und die Anwendung der Politik der Gruppe zur Bekämpfung von Korruption in allen Einheiten ihres Wirkungskreises sicherzustellen und dabei alle Compliance-Ansprechpartner sämtlicher Tochtergesellschaften bzw. Niederlassungen einzubeziehen. Zudem fungieren sie als Ihre ersten Anlaufstellen in

allen Compliance-Fragen.

Die Compliance-Direktion von Rubis achtet insbesondere darauf, dass das Compliance-Programm der Gruppe zur Bekämpfung von Korruption wirksam angewendet wird. Hierzu kommuniziert sie insbesondere Leistungsindikatoren. Zudem vergewissert sie sich, dass das Programm regelmässig an die regulatorische bzw. kontextuelle Entwicklung sowie die Ergebnisse der Skizzierung der Risiken und etwaige festgestellte Vorfälle angepasst wird.

Um die ordnungsgemässe Umsetzung des Programms zur Vorbeugung von Korruption sicherzustellen, werden in den Tochtergesellschaften regelmässige Audits mit Unterstützung der jeweiligen Direktionen durchgeführt.

Ihre Ansprechpartner



- ➔ **Compliance-Direktion von Rubis**
compliance@rubis.fr
- ➔ **Compliance-Beauftragter von Rubis Energie**
compliance@rubisenergie.com
- ➔ **Compliance-Beauftragter von JV Rubis Terminal**
compliance@rubis-terminal.com
- ➔ **Ihr lokaler Compliance-Ansprechpartner**

Schulung und Kommunikation

- **Damit Sie die Grundsätze des Ethikkodex von Rubis und ihre Politik zur Bekämpfung von Korruption verstehen, finden regelmässige Schulungen in verschiedenen Formaten statt.**

In diesen Schulungen lernen Sie aber auch, Korruptionsrisiken bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit vorab richtig einzuschätzen und zu bewältigen, damit Sie unangemessene Verhaltensweisen erkennen können.

Administrative und buchhalterische Rückverfolgbarkeit

- **Die administrative und buchhalterische Rückverfolgbarkeit verschiedener vorgenommener Handlungen und Zahlungen muss akkurat** und ausreichend detailliert sein, damit nicht der Eindruck entsteht, dass unangemessene Fakten verschleiert werden sollen. Beachten Sie, dass Folgendes strengstens untersagt ist:
 - die falsche, betrügerische oder unvollständige Erfassung von Transaktionen auf der Aktivseite;
 - nicht offengelegte oder nicht registrierte Gelder oder Konten;

- Zugriff auf jegliche Anfragen für die Erstellung gefälschter Dokumente aus beliebigen Gründen.

Wichtig ist, dass aus den Unterlagen die Angemessenheit der betroffenen Leistungen und die Rechtmässigkeit der entsprechenden Zahlungen hervorgeht.

Die entsprechenden Unterlagen sind unbedingt dauerhaft aufzubewahren, sodass diese jederzeit vorgelegt werden können.

Frühwarnmechanismus

- **Wenn Sie einen Verstoss gegen die Compliance-Vorschriften feststellen, haben Sie diesen Vorfall zu melden, damit die Gruppe die notwendigen Massnahmen ergreifen kann.**

Sprechen Sie dabei zuerst mit Ihrem Vorgesetzten oder Ihrem Compliance-Ansprechpartner. Auch wenn vorzugsweise der Vorgesetzte hinzuzuziehen ist, bietet der Frühwarnmechanismus Rubis Integrity Line den Nutzern verstärkte Schutzgarantien bei der Meldung von Indizien. Die Nutzung ist freiwillig. In der Praxis können Sie Ihren Hinweis durch Anmeldung bei der sicheren Internet-Plattform weiterleiten. Die Regeln für die Funktionsweise des Frühwarnmechanismus und die bei seiner Nutzung gewährten Garantien sind in einem spezifischen Dokument dargelegt, dem «Verfahren des Frühwarnmechanismus der Rubis-Gruppe», das auf der Startseite der Plattform anonym abgerufen werden kann.

Rubis
integrity line



WEITERER HINWEIS

Gehen Sie zur sicheren Plattform

➤ **Alle Mitarbeitenden haben zur Umsetzung des Programms zur Bekämpfung von Korruption beizutragen.** Der Schutz der Integrität der Gruppe und ihres Rufs haben höchste Priorität und tragen zu ihrer wirtschaftlichen Entwicklung bei.

Sanktionen

Disziplinarregime und Sanktionen

➤ **Verstöße gegen geltende Gesetze und den Mechanismus zur Korruptionsverhütung von Rubis können Disziplinarstrafen bis zur Entlassung nach sich ziehen.**

Ebenso sind gerichtliche Schritte gegenüber den Unternehmen der Gruppe sowie deren Führungskräften oder ihren Mitarbeitenden nicht auszuschliessen. Die Gruppe bemüht sich, personenbezogene Daten, zu denen sie Zugang besitzt, darunter insbesondere Daten von Mitarbeitenden und Anspruchsgruppen, zu schützen. Die Umsetzung des Compliance-Programms zur Bekämpfung von Korruption macht die Verarbeitung von Daten erforderlich, in deren Rahmen wie bei anderen gruppeninternen Verarbeitungen die anwendbaren Vorschriften für Vertraulichkeit und Datenschutz eingehalten werden, darunter insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

➤ **Die Regeln in diesem Leitfaden sind zwingend einzuhalten.**

Die Überzeugung, im Interesse von Rubis zu handeln, darf keinesfalls zur Rechtfertigung von Verstößen dienen.

BEISPIELE

gerichtlicher Sanktionen

FRANKREICH

➔ Natürliche Personen:

zehn Jahre Freiheitsentzug und Bussgelder bis zu 1 Million Euro (bzw. bis zum Doppelten des durch die Straftat erzielten Erlöses)

➔ Juristische Personen:

bis zum Fünffachen des Bussgelds für natürliche Personen

➔ Zusätzliche Strafen



USA

➔ Strafrechtliche Sanktionen von 2 Millionen US-Dollar bzw. bis zum Doppelten des durch das Korruptionsvergehen erzielten Erlöses

➔ 100 000 US-Dollar für eine Einzelperson



JAMAICA

Je nach Qualifikation:

➔ Bussgeld bis zu 1 Million US-Dollar und / oder zwei Jahre Freiheitsentzug

➔ Bussgeld bis zu 5 Millionen US-Dollar und / oder fünf Jahre Freiheitsentzug



NIGERIA

➔ Bis zu sieben Jahre Freiheitsentzug

➔ Keine Deckelung von Bussgeldern

KENIA

➔ Bis zu zehn Jahre Freiheitsentzug

➔ Bis zum Fünffachen des mit Korruption erzielten Erlöses

IHR LAND

➔
➔

Ressourcen



RESSOURCEN INTERN

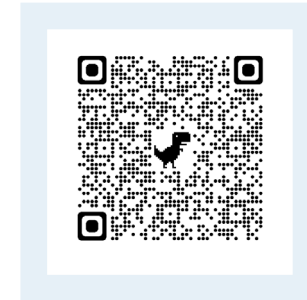
- **Ethikkodex von Rubis**
- **Verfahren zur Bewertung Dritter**
- **Praktische Merkblätter:**
 - Geschenke und Einladungen: vorab richtig handeln!
 - Interaktion mit öffentlichen Bediensteten
 - Sponsoring, Spenden und Mäzenatentum
 - Interessenkonflikte verstehen und bewältigen
 - Umgang mit Embargorisiken
- **Verfahren für die Nutzung der Integrity Line**
- **Muster für Vertragsklauseln**

RESSOURCEN EXTERN

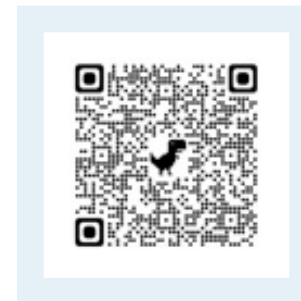
- **Prinzipien des Global Compact**



- **RESIST-Tool des Global Compact France**



- **OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen**



- **Korruptionswahrnehmungsindex (Transparency International)**



